Nieberding, Carl Heinrich

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	01. Oktober 1779
Sterbedatum:	11. April 1851
Alternative Namen:	Nieberding, Karl Heinrich
Geburtsort:	Steinfeld (Oldenburg)
Sterbeort:	Lohne (Oldenburg)
Wirkorte:	Osnabrück; Lohne (Oldenburg); Oldenburg (Oldb)
Tätigkeit:	Landmesser; Notar; Vogt; Kirchspielvogt; Kommunalpolitiker; Bürgermeister; Amtseinnehmer; Oldenburgischer Gemeinheitskommissar; Ökonomierat; Mitglied des Landtags; Historiker; Heimatforscher; Schriftsteller

Biographische Anmerkungen

1798 Examen zum Notar (Selbststudium); 1799 Marken-Fiskal, Holzschatzungsbeamte des Amtes Vechta; Vogt in Lohne, 1811-1813 Maire der Stadt; 1817 Gemeinheitskommissar; 1847 Titel Landesökonomierat im Großherzogtum Oldenburg; 1849 Wahl in den Oldenburgischen Landtag; Autor von historischen Veröffentlichungen, u. a. Geschichte des Niederstifts Münster, eine Abhandlung zur Stadtgeschichte Cloppenburgs und einen Abriss zur Drentweder Siedlungsgeschichte, Herausgeber von Sagensammlungen; gilt als Vorreiter in der Moorarchäologie; nach ihm ist der "Nieberding-Schild" benannt, die höchste Auszeichnung der Stadt Lohne <Oldenburg> nach der Verleihung der Ehrenbürgerwürde, der alle zwei Jahre an verdiente Bürger Lohnes verliehen wird

Biographische Quellen

BHGLO (1992), S. 511-512 ; Laon - Lohne. Bd. 1 (2001), S. 115-118 ; Taubenrauch (2016), S. 158 ; WBIS online

Weitere Quellen

- (https://www.deutsche-biographie.de/sfzN1320.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118587757

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 28.03.2018